

Präventionskurse gegen sexualisierte Gewalt für Mädchen und Jungen - 7. Klasse - Realschule



CYBERGROOMING KURZ ERKLÄRT

Der Begriff beschreibt die gezielte Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen über das Internet. Die Täter geben sich in Chats oder Online-Communitys gegenüber Kindern oder Jugendlichen als ungefähr gleichaltrig aus oder stellen sich als verständnisvolle Erwachsene mit ähnlichen Erfahrungen und Interessen dar.

Statistisch gesehen sitzen in jedem Klassenraum Kinder oder Jugendliche, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Die sexualisierte Gewalt geschieht hierbei meist innerhalb des sozialen Nahraumes, wie der Familie, dem Verein oder nicht zuletzt auch in der Schule und anderen Einrichtungen - häufig durch andere Jugendliche und Kinder. Diese Gewalt geschieht analog sowie digital. Dabei kann sie sich auf verschiedene Arten äußern, die manchmal nicht klar als solche zu erkennen sind: wie zum Beispiel durch Blicke, Äußerungen, Berührungen bis hin zur Nötigung oder einen Übergriff.

Vor diesem Hintergrund bieten die Vereine frauen e. V. und KJFH Präventionskurse gegen sexualisierte Gewalt an. Die Kurse finden in gleichgeschlechtlichen Gruppen statt. Jungen (KJFH, Trainer) und Mädchen (frauen e. V., Trainerinnen) nehmen zeitgleich an den jeweiligen, thematisch aufeinander abgestimmten Kursen teil.

ZIELE UND FOKUS DER KURSE FÜR MÄDCHEN

Der Präventionskurs „SelbstBestimmt- LOVE RESPECT!“ möchte Werte vermitteln, die auf vier Grundsätzen basieren. Kommunikation, Hilfsangebote, Solidarität sowie Gewaltformen und Ebenen. Diese werden in den aufbauenden Themenbereichen als Ziele immer wieder aufgegriffen und thematisiert.

ZIELE UND FOKUS DER KURSE FÜR JUNGEN

Der Präventionskurs „Echte Jungs - bewusst und sicher“ soll die Jungen in ihrer Persönlichkeit stärken, ihnen Selbstbewusstsein vermitteln und ihnen helfen sich selbst zu akzeptieren.

Durch praktische Übungen, Rollenspiele und Gesprächsrunden werden die aufbauenden Themenbereiche und deren Ziele behandelt, z. B. Safe Space, Rollenbilder, Grenz-wahrnehmung, Selbstbehauptung und Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt.

**„Jede Kinderseele, die nicht beschädigt wird,
ist die Anstrengung wert.“**

Trägerschaft:

frauen e. V.

Wir bieten Beratung, Informationen und Unterstützung an für Mädchen ab 14 Jahren, für alle Frauen unabhängig von Herkunft und dem gelebten Beziehungsmodell.

Ansprechpartnerin

Jennifer Zender

frauen e. V. |

Beratungsstelle für Mädchen und Frauen |
Fachstelle gegen Gewalt im Kreis Coesfeld
Tel.: 02541-970620

Mail: info@frauen-ev.de

www.frauen-ev.de

KJFH Kinder-, Jugend- & Familienhilfe e. V.

Der Verein entwickelt Angebote und Projekte zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in der Region und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf .

Ansprechpartner

Thomas Höing

KJFH |

Zum Alten Hof 1 | 48727 Billerbeck
Tel.: 02543-2399320

Mail: t.hoeing@kjfh-billerbeck.de

www.kjfh-billerbeck.de

AnsprechpartnerIn bei **roterkeil** Senden e. V.

Dirk Giesbert

Mail: dirk.giesbert@roterkeil.net

Elisabeth Stricker

Mail: elisabeth.stricker@roterkeil.net

Cybergrooming-Prävention in Schulen

Schulen können Cybergrooming-Prävention unterstützen, indem sie beispielsweise Elternabende, Vorträge und anschließende Workshops – abgestimmt nach Altersgruppen, Themenbereichen und Klassenstufe – in den Schulen anbieten. **roterkeil** Senden e. V. startete in 2024 ein Pilotprojekt in der 7. Klasse der Realschule in Senden mit einem 2-tägigen Workshop jeweils für Mädchen und Jungen. Diese Präventionskurse werden in 2025 fortgesetzt und in weiteren Schulen auch in der Umgebung etabliert. Anfragen dafür liegen bereits vor.

